



Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 19. Senioren- Europameisterschaften in Izmir (TUR)

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl-Heinz Flucke
In Zusammenarbeit mit dem
Athletenbetreuer-Team des DLV:
*Dr. Matthias Reick
Margit Jungmann
Jörg Reckemeier
Jörg Erdmann
Thorsten Beckemeyer*

www.leichtathletik.de
Senioren

EM-News

Nr. 03/23.08.2014

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

auch am Samstag, dem zweiten Wettkampftag, wurde die einheimische Bevölkerung nicht als Zuschauer ins Atatürk Stadion angelockt. Vielmehr „verirrten“ sich am Vormittag bei den Mehrkämpfen des zweiten Wettkampftages nur einige neu angereiste Wettkämpfer.

Dafür wurde Emma Mazzenga (Italien) als Best Veterans 2013 mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. In ihren 27 Wettkampffahren erzielte sie 26 Europameister-Titel.



Emma Mazzenga (ITA) erhält den Ehrenpreis von EVAA Präsident Kurt Kaschke

Einige Zehnkämpfer setzten am Nachmittag mit dem Hürdenlauf ihre Wettkämpfe fort, während andere bereits beim Stabhochsprung waren.

Zwischen den Disziplinen war unser Physiotherapeut Thorsten Beckemeyer und sein holländischer Kollege Michel van Osch gefragt, die bereits seit über 10 Jahren eine Kooperation bei internationalen Meisterschaften verbindet.



Thorsten Beckemeyer und Michael van Osch mit ihren helfenden Händen

Beim Stabhochsprungwettbewerb am Nachmittag hatte man nicht nur mit der Höhe zu kämpfen, sondern vielmehr mit der Sonne.



Dr. Klaus Peter Neuendorf und Winfried Weires fast gleichauf beim Hürdenlauf

Froh war bereits die Riege, die den 1.500 m Lauf hinter sich gebracht hatten.



Geschafft: Die M45 Zehnkämpfer beim Gruppenfoto

Leider war der Ergebnisdienst für die Gesamtwertung der Mehrkämpfe bis in die späten Abendstunden noch nicht aktuell, sodass von den Erfolgen der deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Detail noch nicht berichtet werden kann.



Zuschauerinteresse herrschte an den 100 m Vorläufen im Atatürk Stadion

Kurz vor 18:00 Uhr, als die 100 m 100 m Vorläufe der männlichen Altersklassen gestartet wurden, füllte sich auch der deutsche Block um zu sehen, welche Athleten eine Runde weiter kamen.

Für den morgigen Sonntag ist an allen drei Wettkampfstätten „volles Programm“. Die 10.000 m Läuferinnen starten bereits um 8:00 Uhr, im Wurfbereich sind die Diskus- und Speerwerfer sowie Kugelstoßer an der Reihe und im Hauptstadion werden die neuen 100 m Champions ermittelt und die ersten 1.500 m Läufe gestartet. Dazu viel Erfolg!

Euer

Karl-Heinz Flucke